

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 57 (2000)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

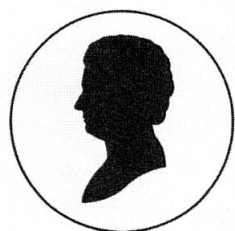
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Samuel Thomas Soemmerring: Werke

## Organ der Seele

Samuel Thomas Soemmerring  
WERKE



Organ der Seele

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz  
Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel

Band 9: **Über das Organ der Seele (1796).**  
**Über den Tod durch die Guillotine (1795).**  
**Meine Ansicht einiger Gallschen Lehrsätze**  
**(1807/1829)**

Bearbeitet und herausgegeben  
von Manfred Wenzel und Sigrid Oehler-Klein  
1999.

468 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und  
Faksimiles. Gebunden.

Fr. 134.– / DM 154.– / öS 1150.–

ISBN 3-7965-1428-6

In seiner Schrift *Über das Organ der Seele* postulierte Soemmerring, dass das viel-diskutierte und immer wieder hinsichtlich einer möglichen Lokalisierung in Frage gestellte gemeinsame Sinnesorgan (Sensorium commune), das Seelenorgan, als Ventrikel-flüssigkeit im Gehirn bestimmt werden könne, da nur letztere mit sämtlichen Hirnnerven-anfängen bzw. -endigungen in Kontakt stehe. Dies leugneten, mit Verweis auf die Autorität Albrecht von Hallers, viele Anatomen der Zeit. Da Soemmerring überdies nicht scharf zwischen den Begriffen Seelenorgan und Seelensitz unterschied, wurde seine Unter-suchung auch von philosophischer Seite angreifbar, wie das Nachwort Immanuel Kants nachdrücklich belegt.

Der Beitrag *Über den Tod durch die Guillotine* stellt Soemmerrings aktuelle Antwort auf diese entscheidend mit der Französischen Re-volution verbundene Hinrichtungsart dar, die ihm als inhuman und grausam erschien. In seiner Schrift *Meine Ansicht einiger Gallschen Lehrsätze* setzt er sich als führender Neuroanatom seiner Zeit mit der Schädel-lehre Franz Joseph Galls auseinander.

**Samuel Thomas Soemmerring: Werke**

Begründet von Gunter Mann

Herausgegeben von Jost Benedum und  
Werner Friedrich Kümmel im Auftrag der  
Akademie der Wissenschaften und der  
Literatur Mainz.



SCHWABE & CO AG · VERLAG · BASEL

Steinentorstrasse 13  
CH-4010 Basel

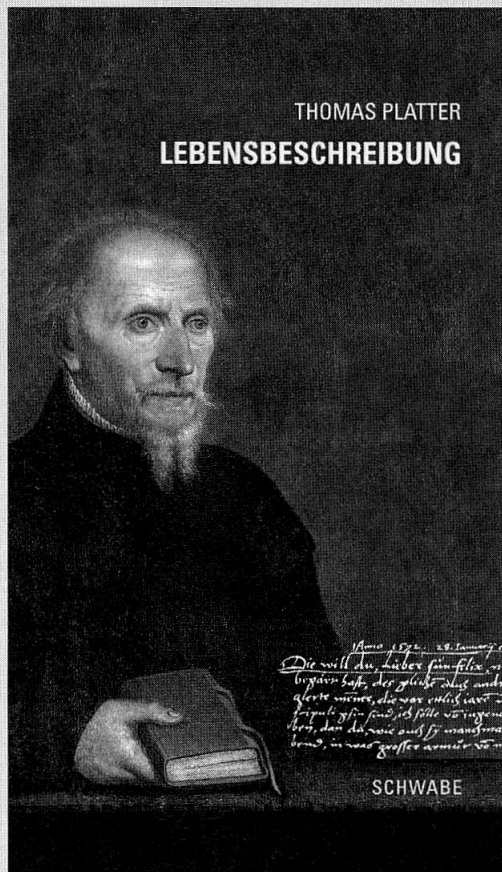
Tel. ++41+61/467 85 75  
Fax ++41+61/467 85 76

www.schwabe.ch  
auslieferung@schwabe.ch

---

Schwabe · Basel

# Thomas Platter – Lebensbeschreibung



Platter, Thomas  
**Lebensbeschreibung**

Herausgegeben von Alfred Hartmann  
2. Auflage, durchgesehen und ergänzt  
von Ueli Dill, mit einem Nachwort  
von Holger Jacob-Friesen.  
1999. 218 Seiten mit 11 Abbildungen,  
wovon 1 farbig. Gebunden.  
Fr. 32.– / DM 38.– / öS 295.–  
ISBN 3-7965-1372-7

## Thomas Platter (1499–1582)

Vom Walliser Geisshirten zum Buchdrucker und Leiter der Basler Münsterschule.

Die Lebenserinnerungen Thomas Platters in der Originalfassung, in einem auch heute noch verständlichen Frühneuhochdeutsch erzählt, sind ein spezieller Lektüregenuss.

Der Leser begegnet in diesem packend geschriebenen Buch einem aussergewöhnlichen Menschen und lernt das Alltags- und Kulturleben des 16. Jahrhunderts aus erster Hand kennen.

## Weitere Publikationen zum Humanismus

Platter, Thomas d. J.  
Beschreibung der Reisen durch Frankreich, Spanien, England und die Niederlande, 1595–1600.

1968. 2 Bände. 990 Seiten  
mit 66 Abbildungen. Leinen.  
Fr. 120.– / DM 136.– / öS 1060.–  
ISBN 3-7965-0206-7

## Die Amerbachkorrespondenz

1996. Limitierte Sonderausgabe. Leinen.  
Band I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII,  
IX (2 Halbbände) und X (2 Halbbände).  
Fr. 2000.– / DM 2400.– / öS 17 520.–  
ISBN 3-7965-1037-X  
Auch Einzelbände erhältlich.



**SCHWABE & CO AG · VERLAG · BASEL**

Steinentorstrasse 13  
CH-4010 Basel

Tel. ++41+61/467 85 75  
Fax ++41+61/467 85 76

www.schwabe.ch  
auslieferung@schwabe.ch

---

# Samuel Thomas Soemmerring: Werke

## Schriften zur Embryologie und Teratologie

Samuel Thomas Soemmerring  
WERKE



Embryologie

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz  
Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel

Band 11:

### Schriften zur Embryologie und Teratologie

Bearbeitet und herausgegeben von  
Ulrike Enke

2000. 352 Seiten, 53 Abbildungen  
und zahlreiche Faksimiles. Gebunden.

Fr. 120.- / DM 138.- / öS 1020.-

ISBN 3-7965-1429-4

In den im 11. Band edierten Werken *Abbildungen und Beschreibungen einiger Misgeburten* (1791) sowie *Icones embryonum humanorum* (1799) stellt Soemmerring sowohl die regelrecht als auch die unregelmässig verlaufende «Bildung des Menschen» dar. Dabei gelingt es ihm in den *Misgeburten* – so eine zeitgenössische Rezension –, die scheinbare Unordnung im Bau der Missgeburten zu entwirren und die zugrundeliegenden Phänomene einer «gewissen natürlichen Ordnung und bewunderswürdigen Stufenfolge» sichtbar zu machen. Die künstlerisch beeindruckende, wissenschaftlich exakte Darstellung der Embryonen sowie deren chronologische Anordnung auf den Tafeln der *Icones embryonum humanorum* ebnen den Weg, die Embryogenese als Entwicklung im Sinne der Epigenese zu begreifen.

### Samuel Thomas Soemmerring: Werke

Begründet von Gunter Mann

Herausgegeben von Jost Benedum und  
Werner Friedrich Kümmel im Auftrag  
der Akademie der Wissenschaften und  
der Literatur Mainz.



SCHWABE & CO AG · VERLAG · BASEL

Steintorstrasse 13  
CH-4010 Basel

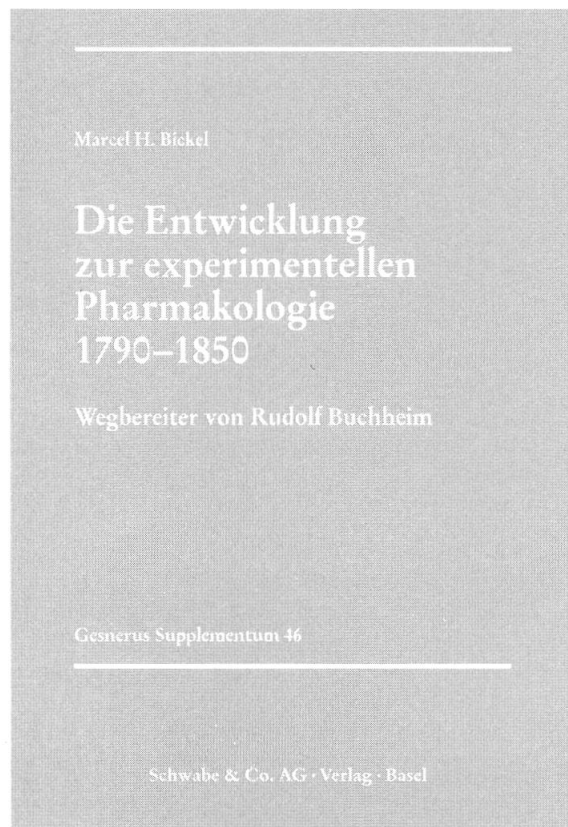
Tel. ++41+61/467 85 75  
Fax ++41+61/467 85 76

www.schwabe.ch  
auslieferung@schwabe.ch

---

---

# Die Entwicklung zur experimentellen Pharmakologie 1790–1850



In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind die Möglichkeiten einer wirkungsvollen Therapie wie nie zuvor erweitert worden. Grundlage und Bedingung für die Entwicklung der neuen hochwirksamen Arzneimittel war die Etablierung der modernen experimentellen Pharmakologie, welche im Zeitraum von 1790 bis 1850 die bis dahin herrschende traditionell-empirische Arzneimittellehre, *Materia medica* genannt, nur langsam und gegen viele Widerstände ablöste.

Marcel Bickel schildert den erregenden Prozess dieses Übergangs von der *Materia medica* zur modernen experimentellen Pharmakologie anhand eines breiten Quellenmaterials. Der Hauptteil des Buchs gilt den unterschiedlichen Entwicklungen der Pharmakologie zwischen 1790 und 1850 in Frankreich, Deutschland und Grossbritannien. Innerhalb der Pariser Schule stellte insbesondere der Physiologe Magendie ab 1820 die Pharmakologie unter Verwendung reiner Wirkstoffe auf eine neue, experimentelle Basis. Es war dann Rudolf Buchheim, der in den Jahren nach 1846 der neuen Pharmakologie Programm und Leitlinien gab und das erste pharmakologische Institut gründete. Bickels Studie ist ein wichtiger Beitrag zu der bisher im Vergleich mit anderen medizinischen Spezialfächern eher vernachlässigten Geschichte der Pharmakologie.

Marcel H. Bickel

**Die Entwicklung zur experimentellen Pharmakologie 1790–1850.**

**Wegbereiter von Rudolf Buchheim**

Gesnerus Suppl. 46. 158 S., 5 Abb.

Fr. 45.– / DM 54.– / öS 420.–

ISBN 3-7965-1422-7

**Früher erschienen:**

**Astronom, Weltbürger, Blasensteinpatient.**

**Franz Xaver von Zachs Briefe an Rudolf**

**Abraham von Schiferli 1821–1832**

Eingeleitet und herausgegeben von Leo

Gosteli, Urs Boschung und Peter Brosche

Gesnerus Suppl. 45. 1998. 382 S., 8 Abb.

Fr. 45.– / DM 54.– / öS 420.–

ISBN 3-7965-1370-0



**SCHWABE & CO AG · VERLAG · BASEL**

Steinentorstrasse 13  
CH-4010 Basel

Tel. ++41+61/467 85 75  
Fax ++41+61/467 85 76

www.schwabe.ch  
auslieferung@schwabe.ch

---